

**Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Mai 1926**

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg  
 +: Signal zu spät; -: Signal zu früh.

Mai 1926	1h M. E. Z.		Mai 1926	1h M. E. Z.		Mai 1926	1h M. E. Z.	
	nachts	nachm.		nachts	nachm.		nachts	nachm.
1.	-0,03	0,00	12.	-0,03	0,00	23.	+0,04	+0,03
2.	0,00	-0,03	13.	-0,01	-0,05	24.	+0,07	0,00
3.	-0,09	-0,10	14.	-0,04	-0,03	25.	-0,03	+0,02
4.	-0,16	-0,07	15.	0,00	-*)	26.	0,00	+0,01
5.	-0,11	-0,08	16.	+0,03	+0,01	27.	-0,01	+0,01
6.	-0,08	-0,11	17.	+0,03	+0,01	28.	0,00	0,00
7.	-0,15	-0,10	18.	+0,05	+0,02	29.	-0,03	-0,03
8.	-0,10	-0,03	19.	0,00	+0,03	30.	-0,10	-0,03
9.	-0,03	-0,04	20.	0,00	+0,02		0,00	-0,03
10.	-0,03	-0,03	21.	0,00	+0,02			
11.	0,00	-0,01	22.	-0,04	+0,01			

Koinzidenzsignale: Anfang des ersten Strichsignals: 1h 0m 59,31 sec  
 . . . . . letzten . . . . . 1h 5m 52,42 sec

Hierzu sind die oben angegebenen endgültigen Verbesserungen zu addieren. Alle Angaben gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale. Auf der hohen Welle sind die Signale durchschnittlich 0,02 sec früher angegeben worden.

\*) Signal ungültig.

**Mattglanz auf Silberwaren.** Ein schöner Mattglanz auf versilberten Waren wird erzielt, wenn man diese nach dem Versilbern in warmem Wasser gut abspült, mit einer nicht zu weichen Zirkularbürste kratzt, wieder gut spült und mit einer Wollbürste (Zirkularbürste) fertig kratzt, in warmem Wasser zum dritten Male abspült und in harzfreien Sägespänen trocknet. Die Gegenstände dürfen vor dem Versilbern nicht auf Glanz poliert werden, die Oberfläche muß bereits Mattglanz besitzen, den man durch Kratzen nach dem Entfetten mit einer Zirkularkratzbürste (gewelltem Stahl) erreicht. Dünnwandige Silberwaren, die Mattglanz erhalten sollen, werden in Salpetersäure getaucht, wodurch eine Auflösung der Warenoberfläche stattfindet. Hierbei muß mit großer Vorsicht gearbeitet werden. Nach Tauchen in warmes Wasser sind die Gegenstände gut abzuspülen und in harzfreie Sägespäne zu legen.

Glasnik (Zagreb).

**Uhrmacher-Adreßbuch.** Auf Seite 88 ist unter Plauen i. V. zu streichen: Geltner, E., Pestalozzistraße 41.

**Gesellschaft für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik, E. V.** Der erste Bericht ist soeben erschienen. Er enthält die Niederschrift über die fachwissenschaftliche Besprechung, welche der Gründung der Gesellschaft vorangegangen ist, und über die Gründung selbst, den Tätigkeitsbericht für die ersten 4 Monate, die Zusammensetzung des Vorstandes und der Ausschüsse sowie ein Mitgliederverzeichnis. Der Preis für das kartonnierte Exemplar ist 1,60 Mk. Der Bezug kann durch die Buchhandelsabteilung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher in Halle a. S. erfolgen.

**Bad Langenschwalbach.** Herr Kollege Paul Landstedel eröffnete am 21. Mai d. J. ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Dresden-N.** Frau Helene Emrich, bisher in Wittenberg, übernahm das Geschäft von H. Maukisch, Hauptstr. 32.

**Dresden.** Herr Kollege Paul Harzbecker, Weinlichstraße 12, ist am 8. Juni verstorben.

**Essen (Ruhr).** Die Firma Karl Plate, Uhren und Goldwaren, Rüttenscheider Str. 131, konnte auf ein 40jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken.

**Gelsenkirchen-Schalke.** Die Firma M. Beckmann kann am 10. Juni das 35jährige Bestehen ihres Geschäftes feiern. Nachdem Herr M. Beckmann 1917 starb, führte seine Gattin das Geschäft bis Ende des Krieges allein weiter. Nach seiner Rückkehr aus dem Felde im Dezember 1918 trat der einzige Sohn, Herr Eugen Beckmann, mit in das Geschäft ein und führt es gemeinsam mit seiner Mutter weiter.

**Gleiwitz.** Am 2. Juni verstarb der Goldschmiedemeister Max Hellwig. Der Verstorbene war als Mitbegründer der Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung Gleiwitz-Hindenburg viele Jahre hindurch in den verschiedenen Vorstandsämtern und vom 24. April 1910 bis 1. Mai 1913 als Obermeister der Innung tätig. Vom Jahre 1915 ab war er Vorsitzender des Gehilfenprüfungsausschusses der Innung. In allen diesen Ämtern trat er stets als Vertreter des Nachwuchses hervor, und haben ihm die Lehrlinge viel zu verdanken, daß ihre Ausbildung in der Berufsschule eine intensivere Bearbeitung erfuhr. Auch im Oberschlesischen Provinzialverbande der Uhrmacher und Goldschmiede, E. V., dessen II. Vor-

sitzender der Verstorbene war, setzte er seine ganze Persönlichkeit für ein gedeihliches Zusammenarbeiten zwischen Uhrmachern und Goldschmieden ein. Oft, wenn die Verhandlungen ins Stocken gerieten, wußte der Kollege Hellwig durch einen gut angelegten Witz die Lacher auf seine Seite zu ziehen, und oft erreichte er durch seinen trockenen Humor, was stundenlange Debatte beinahe versäumt hatte. Die Innung Gleiwitz sowohl als auch der Oberschlesische Provinzialverband werden die Lücke, die der unerbittliche Tod in ihre Reihe riß, recht oft und sehr schmerzhaft fühlen. R. I. P. Alker.

**Leipzig.** In das Handelsregister wurde die Firma Karl Carstensen, Leipziger Uhrenhandlung, Am Königsplatz 5 in Leipzig, Zweigniederlassung der in Köln unter der Firma Karl Carstensen bestehenden Hauptniederlassung (Inhaber Karl Carstensen), eingetragen.

**Leipzig.** Herr Prokurist Oskar Neubert beging sein 40jähriges Jubiläum bei der Firma Günther Herbst Nachf., Goldwarengroßhandlung, Reichsstr. 11.

**Mannheim.** Herr Kollege Karl Fischel, der verdienstvolle Schriftführer des Landesverbandes badischer Uhrmacher, kann am 16. Juni seine silberne Hochzeit feiern.

**Speyer.** Herr Kollege Jakob Steiner, Vorstand der Uhrmachervereinigung, feiert am 13. Juni sein 25jähriges Ehe- sowie Geschäftsjubiläum.

**Straubing.** Herr Kollege Josef Häusler ist am 25. Mai verstorben.

**Wittenberg (Bez. Halle).** Das Geschäft des verstorbenen Herrn Paul Emrich, Kollegienstr. 18, wurde von Herrn Erwin Oehme aus Eppendorf erworben.

**Heitere Ecke**

**Zeitgemäß.** Aus einem Lieferantbriefe: „Wir danken für Ihren echatzigen Auftrag, den wir heut erledigt haben. Anliegend überreichen wir Ihnen die Rechnung, mit deren Einklagen wir unseren Rechtsanwalt gleichzeitig beauftragten.“ („erkant-praxis“)

**Der Wert der Zeitungsanzeige.** In der Sitzung einer Innung wird über einen großen Wertberichtsgeräten, der dazu beigetragen soll, den schlechten Geschäftsstand zu heben. Da meldet sich ein Mann aus der hintersten Ecke zum Wort: „Meine Herren, ich bin bisher stets ein Feind von Inseraten gewesen. Aber ich habe mich jetzt von ihrem unbedingten Wert überzeugt. Gestern habe ich in der Zeitung einen zuverlässigen Nachtwächter gesucht und schon heute nacht sind Einbrecher in meinem Lokal gewesen und haben alles ausgeraubt.“

**Patentschau**

Patentanmeldungen

- Kl. 83a. 949968. Meyle & Mayer, Pforzheim. Ziffernring für Zifferblätter u. dgl. 28. 4. 26. M. 89293.
- Kl. 83a. 950170. Kurt Heinlin, Leipzig, Scheffelstr. 34. Tischuhr mit eingebauter Briefwaage. 9. 4. 26. H. 110037.

Patenterteilungen

- Kl. 83 a, 18. 430535. Franz Halstrup, Freiburg i. Br., Landsknechtstr. 19. Elektrische Tischlampenuhr. 26. 9. 25. H. 103678.
- Kl. 83 a, 66. 430536. Karl Kopatschek, Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 46. Weckeruhr mit mechanischer Stiftauslösung. 3. 2. 25. K. 92722.
- Kl. 83 a, 82. 430537. Dr.-Ing. Adolf Riese, Berlin, Rauchstr. 2. Uhr mit verstecktem Zeigerantrieb; Zus. z. Pat. 427134. 7. 6. 25. R. 64525.
- Kl. 83 b, 2. 430668. Camille Lippmann, Frédéric Strahm und André Strahm, Besonçon, Doubs, Fraukr. Elektromechanische Vorrichtung zur selbsttätigen Uebertragung der amtlichen Zeit auf große Entfernungen mit Hilfe eines Fernsprechnetzes. 18. 10. 25. L. 64277.

**Bei Adressenänderungen**

bitten wir stets auch die frühere Adresse anzugeben, da uns nur dann eine Berichtigung der Adresse möglich ist.

**Verlag der UHRMACHERKUNST**

